

## Presseleitfaden für Pressevertreter/innen 2 oder 4

Sie sind Pressevertreter/in bei der \_\_\_\_\_ Zeitung im Wahlkreis \_\_\_\_\_. Hier finden Sie einige Ansätze für Ihre Aufgaben im Verlauf des Planspiels. Arbeiten Sie dafür mit den anderen Pressemitarbeitenden zusammen. Ihre Aufgabe ist es, die zentralen Themen im Wahlkampf zu identifizieren, die Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien zu möglichst klaren Positionierungen aufzufordern und die Interessen und Stimmungen der Bürgerinnen und Bürgern einzufangen. Diese Vorbereitungen helfen Ihnen, zugespitzte Fragen für die Podiumsdiskussion zu formulieren und diese durchzuführen.

### **1. Vorbereitung des Wahlkampfs (Dauer: 30 Min)**

Sie müssen nun die Interviews mit den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten vorbereiten. Hierfür lesen Sie sich zunächst gemeinsam mit den anderen Pressemitarbeitenden die Kurzübersicht der Parteipositionen (S. 2) durch und arbeiten die zentralen Positionen der Parteien heraus. Sind die Themen klar umrissen? Welche Probleme werden identifiziert? Welche Lösungen werden vorgeschlagen? Stellen Sie den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten beispielsweise folgende Fragen:

1. *Welche sind die drei Hauptforderungen Ihrer Partei?*
2. *Für welches Thema möchten Sie sich besonders einsetzen? (1 Thema)*
3. *Warum sollten die Wähler/innen ausgerechnet Sie wählen?*

Ergänzen Sie hierfür den Interviewbogen (S. 3) oder gestalten Sie einen neuen.

### **2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand(Dauer: 30 Min)**

Gehen Sie nun auf den Marktplatz. Während ein Reporterteam auf dem Marktplatz eine Meinungsumfrage der Bürgerinnen und Bürger macht, schauen Sie sich schon einmal gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Wahlkampfstände der Parteien an. Dabei notieren Sie sich die Namen der Erstkandidatinnen und Erstkandidaten und kündigen diesen an, dass Sie demnächst zum Interview vorbeikommen werden.

***Notieren Sie sich, welche Personen zur Wahl stehen:***

Erstkandidat/in PCD: _____	Erstkandidat/in PÖD: _____
Erstkandidat/in PSD: _____	Erstkandidat/in PLD: _____

Nach den Präsentationen der Parteien führen Sie mit den Kandidaten das Interview.

Kurzübersicht der Parteipositionen

Themen	PCD	PÖD	PSD	PLD
<b>Wirtschaft</b>	Stärkung Mittelstand, Reduzierung von Vorschriften	ökologische Modernisierung der Wirtschaft, nachhaltiges Wachstum der Wirtschaft, Beachtung des Umweltschutzes	Erhalt von bestehenden Arbeitsplätzen und gute Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmer, Dokumentation von Arbeitsprozessen	Bürokratieabbau, Stärkung des Mittelstandes, Förderung von Innovationen und Unternehmensgründungen
<b>Infrastruktur und Verkehr</b>	Ausbau von schnellem Internet, Ausbau und Erneuerung der Straßen	Förderung der öffentlichen Verkehrsmittel, Ausbau von Fahrrad- und Fußgängerverkehr, Ausbau von Tempolimits	Ausbau der digitalen Infrastruktur, Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel und des Straßennetzes	Ausbau von schnellem Internet und höhere Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur, bessere Vernetzung von allen Verkehrsformen
<b>Bildung</b>	dreigliedriges Schulsystem, Kritik an Gemeinschaftsschule und verpflichtenden Ganztagschulen	höhere Bildungsgerechtigkeit durch Ganztags- und Gemeinschaftsschulen, gemeinsames Lernen und umfassendes Betreuungsangebot für Kinder	höhere Bildungsgerechtigkeit durch Gemeinschaftsschulen, Ausbau von Kindertagesstätten und Ganztagschulen	dreigliedriges Schulsystem, Förderung der unterschiedlichen persönlichen Leistungsfähigkeiten, keine Bevorzugung der Gemeinschaftsschulen
<b>Energie und Umwelt</b>	Versorgungssicherheit durch Erhalt von Kohle und Gaskraftwerken, technologischer Fortschritt im Einklang mit Umweltschutz	rasche Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien, Einsatz umweltschonender Technologien für einen umfassenden Umweltschutz	Ausbau erneuerbarer Energien durch Subventionen, Umweltschutz muss Sicherheit der Arbeitsplätze garantieren	Versorgungssicherheit und bezahlbarer Strom, Förderung umweltschonender Technologien für ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit
<b>Flüchtlinge</b>	Asyl für Kriegsflüchtlinge und politisch Verfolgte, rasche Rückführung von abgelehnten Asylbewerbern, mehr Personal für die öffentliche Sicherheit	keine Unterscheidung von Fluchtursachen, Integrationsmaßnahmen, Änderung des Asylrechts durch ein Zuwanderungsgesetz mit klaren Kriterien zur Einwanderung und Zugängen zum Arbeitsmarkt	Asyl für politisch Verfolgte, gesetzliche Regelung der Zuwanderung, schnelle Integration von Flüchtlingen, Stärkung des sozialen Wohnungsbaus	Asyl für politische Verfolgte, schnelle Integration in den Arbeitsmarkt, rasche Rückführung von abgelehnten Asylbewerbern, bessere Unterstützung der Kommunen

### Interview mit den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten

*Frage 1 – Welche drei Hauptforderungen?*

Erstkandidat/in PCD	Erstkandidat/in PÖD	Erstkandidat/in PSD	Erstkandidat/in PLD

*Frage 2 – Welches Thema besonders?*

Kandidat/in	Thema
Erstkandidat/in PCD	
Erstkandidat/in PÖD	
Erstkandidat/in PSD	
Erstkandidat/in PLD	

*Frage 3 – Warum Sie?*

Kandidat/in	Begründung
Erstkandidat/in PCD	
Erstkandidat/in PÖD	
Erstkandidat/in PSD	
Erstkandidat/in PLD	

*Weitere Fragen/Anmerkungen:*

### **3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 10 Min)**

Immer am Abend vor Wahl findet eine Podiumsdiskussion mit den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten des Wahlkreises statt. Zusammen mit den anderen Pressemitarbeitenden bereiten Sie diese vor. Einigen Sie sich mit der Kollegin/dem Kollegen, wie Sie Meinungsbild, Bericht vom Marktplatz sowie Ergebnisse aus den Interviews kurz zusammengefasst präsentieren können. Einigen Sie sich, wer welche der folgenden Aufgaben übernimmt:

- a) Moderation der Podiumsdiskussion (Begrüßung, Fragen, Fazit, Verabschiedung, usw.)
- b) Reibungsloser Ablauf (Darstellung der Ergebnisse, Aufruf von Meldungen aus dem Publikum)

#### **Möglicher Ablauf der Podiumsdiskussion:**

1. **Beginn:** Begrüßung der Erstkandidatinnen/Erstkandidaten und des Publikums, Ankündigung der morgigen Wahl.
2. **Erste Fragerunde:** Konfrontieren Sie die Erstkandidatinnen/Erstkandidaten mit dem Ergebnis der Meinungsumfrage (Sonntagsfrage). Anhand dessen sollen diese sich und ihre Position in 2-3 Sätzen vorstellen.
3. **Offene Runde:** Stellen Sie eine offene Frage zum wichtigsten Thema der Bürger/innen in ihrem Wahlkreis in die Runde. Jede/r Erstkandidat/in soll die gleichen Redeanteile erhalten.
4. **Bürger/innen melden sich zu Wort:** Fragen Sie die Bürger/innen, ob sie Fragen an die Kandidatinnen/Kandidaten haben. Achten Sie auf Höflichkeit und greifen Sie ein, falls die Bürger/innen keine konkreten Fragen äußern.
5. **Abschlussrunde:** Alle Kandidatinnen/Kandidaten bekommen die Möglichkeit zu einem Abschlussstatement (ein Satz).
6. **Verabschiedung:** Bedanken Sie sich bei allen Teilnehmenden und rufe Sie diese noch einmal auf zur Wahl zu gehen. Nun wird die Wahlbenachrichtigung von der Wahlleitung verteilt.

Einen möglichen Fahrplan für die Podiumsdiskussion finden Sie auf Seite 5-6. Dieser kann als Orientierung dienen, von Ihnen aber auch verändert werden.

### **4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)**

Führen Sie die Podiumsdiskussion entsprechend ihrer Aufgaben durch und behalten Sie dabei die Zeit im Blick.

### Fahrplan Podiumsdiskussion

#### 1. Begrüßung

Vorschlag:

Guten Abend sehr geehrte Damen und Herren. Vielen Dank, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind. Am heutigen Abend vor der Landtagswahl veranstalten wir, die Redaktion der \_\_\_\_\_ Zeitung wie jedes Mal eine Podiumsdiskussion.

Alternative/Anmerkungen:

---

---

---

#### 2. Erste Fragerunde

Vorschlag:

Zu Beginn möchten wir Ihnen einige Eindrücke aus dem Wahlkampf vorstellen. Als eines der wichtigsten Themen für die Bürger/innen konnten wir \_\_\_\_\_ identifizieren und werden uns deshalb heute vor allem damit beschäftigen. Sie alle (Kandidat/innen) haben jetzt die Möglichkeit sich hierzu zu äußern und ihre Position zum Thema deutlich zu machen.

STATEMENTS KANDIDAT/INNEN

Vielen Dank hierfür.

Alternative/Anmerkungen:

---

---

---

#### 3. Offene Runde

Vorschlag:

Bei der Sonntagsfrage vergangene Woche schnitt Kandidat/in der \_\_\_\_\_ Frau/Herr \_\_\_\_\_ am besten ab. Liebe/r Frau/Herr \_\_\_\_\_ das dürfte Sie natürlich freuen. Doch seither sind noch einmal ein paar Tage vergangen. Warum sollten die Wähler/innen Ihnen morgen ihre Stimmen geben?

ANTWORT KANDIDAT/IN

Vielen Dank Frau/Herr \_\_\_\_\_. Herr/Frau \_\_\_\_\_ von der Partei \_\_\_\_\_ warum sollten die Wähler/innen morgen Sie wählen?

ANTWORT KANDIDAT/IN

(...) usw. sodass jeder Kandidat/ jede Kandidatin einmal zu Wort kommen kann.

Alternative/Anmerkungen:

---

---

---

### Fahrplan Podiumsdiskussion

#### 4. Wortmeldung Bürger/innen

Vorschlag:

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Wahlkreises \_\_\_\_\_, es freut uns, dass Sie der Veranstaltung bis hierher aufmerksam gefolgt sind. Haben Sie Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten?

**BÜRGER/INNEN AUFRUFEN – KANDIDAT/INNEN ZU ANTWORT AUFFORDERN**

Alternative/Anmerkungen:

---

---

---

#### 5. Abschlussrunde

Vorschlag:

Sehr geehrte Damen und Herren, Sie haben nun noch einmal die Möglichkeit zu einem kurzen Abschlussstatement. Wir machen das reihum. Frau/Herr \_\_\_\_\_, Sie dürfen beginnen.

**KANDIDAT/INNEN NACHEINANDER AUFRUFEN**

Alternative/Anmerkungen:

---

---

---

#### 6. Verabschiedung

Vorschlag:

Meine sehr geehrten Damen und Herren, herzlichen Dank für Ihr zahlreiches Erscheinen. Wir möchten Sie noch einmal darauf hinweisen, dass die Wahllokale ab morgen früh um XX Uhr bis XX Uhr für Sie geöffnet sind. Wenn Sie gleich eine Wahlbenachrichtigung erhalten, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Alternative/Anmerkungen:

---

---

---

### **5. Wahltag (Dauer: 20 Min)**

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben auch Sie als Pressevertreter/in nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Danach warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus dem Wahlkreis in den Landtag geschafft? Nach der Auszählung verkünden die Pressevertreter/innen das Wahlergebnis der Wahlleitung.